KUNST
MUSEUM
MÜLHEIM

Ansprechpartnerin für die Redaktionen:
Dr. Beate Reese │Tel.: 0208 – 455 41 70
Beate.reese@muelheim-ruhr.de
KUNSTMUSEUM TEMPORÄR
Schloßstr. 28-30 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Einladung zur Gruppenausstellung:

Ateliergemeinschaft Schloß Styrum

Ulrich Erbe, Vera Herzogenrath, Hiroko Inoue, Lara Kaiser, Rainer Komers, Jan Kromarek, Ralf Raßloff, Sabrina Seppi

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 27. Juli 2022, 11 Uhr
Eröffnung: Donnerstag, 28. Juli 2022, 18 Uhr
Dauer der Ausstellung: 29. Juli – 3. September 2022

Das KUNSTMUSEUM TEMPORÄR und der Museumsshop verlängern ihren Betrieb in der Schloßstraße 28-30 bis in den September 2022. Zum Abschluss der Interimszeit präsentieren sich auf Anregung von Ralf Raßloff die Künstlerinnen und Künstler der Ateliergemeinschaft Schloß Styrum. In dieser Gruppenausstellung geben sie Einblick in ihre aktuelle künstlerische Produktion.

Zur Vorbesichtigung der Ausstellung **Künstler:Innen der Ateliergemeinschaft Schloß Styrum** laden wir Sie herzlich am **Mittwoch, 27. Juli 2022, um 11 Uhr** in das KUNSTMUSEUM TEMPORÄR ein.

Präsentiert werden Werke von Künstler*innen, die auf Schloß Styrum arbeiten und zukünftig arbeiten werden: Neben Ulrich Erbe, Rainer Komers, Hiroko Inoue und Ralf Raßloff sind das Vera Herzogenrath, Jan Kromarek, Sabrina Seppi und Lara Kaiser als Stipendiatin für junge Kunst.

Seit nunmehr dreißig Jahren bietet das Schloss Kunstschaffenden der Stadt Arbeits- und Produktionsstätten. Da, wo früher die Generaldirektoren von Thyssen wohnten, zogen 1992 bildende Künstlerinnen und Künstler ein. Zu den bekanntesten, die dort arbeiten, zählt der international renommierte Kameramann, Autor und Filmemacher Rainer Komers (*1944). In dem Film *Ein Schloss für alle* (1998) dokumentierte er das historische Gemäuer mit seinen damaligen Bewohner*innen.

Einer der ersten, die sich dort ein Atelier einrichteten, war Ulrich Erbe (*1955). Seit 2014 konzentriert sich der Absolvent der Düsseldorfer Kunstakademie ausschließlich auf fotografische und literarische Arbeiten. Nach gut dreißig Jahren künstlerischer Tätigkeit übernimmt Jan Kromarek (*1972) dessen Atelier. Mit seinen auf alten Holzdielen ausgeführten Bildern überzeugte der Grafikdesigner und Maler die Jury, die alle vier Jahre über die Vergabe des städtisch geförderten Atelierraums zu befinden hat.

In den sechs Ateliers im ersten Obergeschoss des Schlosses entstehen nicht nur Zeichnungen, Skizzen und Gemälde, sondern auch Filme, Fotografien, Schriftbilder, literarische Arbeiten sowie Vorarbeiten zu Installationen. Ideen materialisieren sich, erste Kunstwerke nehmen Gestalt an und werden zum Abschluss geführt. In aufwändigen Werkprozessen entwickelt der Folkwang-Absolvent Ralf Raßloff seine großformatigen Bildnis- und Aktfotografien. Der Malerei haben sich Vera Herzogenrath und Sabrina Seppi verschrieben. Mit Stipendiatin Lara Kaiser (*1996) erweitert sich nun der Kreis temporär um eine weitere Malerin.

Nach dreißig Jahren künstlerischer Produktion auf dem Schloss finden die derzeit dort arbeitenden Künstlerinnen und Künstler des einzigen städtischen Atelierhauses erstmals zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammen.

Öffnungszeiten KUNSTMUSEUM TEMPORÄR:
Dienstag bis Freitag 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen